



## Öffentliches Verfahrensrecht FS 2024

### Fallstudie Teil 4 (19. März 2024)

#### Sachverhalt

Auf die Ausschreibung auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) hin gehen drei Angebote ein. Sie werden vom BBL nun geprüft und bewertet. Die Anbieterinnen hatten unter anderem Referenzen von vergleichbaren Aufträgen in ihren Angeboten anzugeben. Ein Mitarbeiter des BBL, der in die Beschaffung der Rechenzentrumsdienstleistung involviert ist, war früher bei der Anbieterin Y tätig und hat dort noch viele Kontakte.

Die Z AG, mit ausländischem Hauptsitz, soll trotz des tiefsten Preises ausgeschlossen werden, weil mehrere Eignungskriterien nicht erfüllt seien. Der Zuschlag soll an die Schweizer Anbieterin Y gehen. X, die bisherige Anbieterin, ist nach der Bewertung zweitplatziert.

#### Fragen

1. Welche Fragen stellen sich im Zusammenhang mit dem Mitarbeiter, der früher bei der Anbieterin Y tätig war?
2. Worauf hat das BBL in diesem Verfahrensstadium besonders zu achten und wie teilt es seine Entscheide den am Verfahren beteiligten Unternehmen mit?